

1. Quartalsbericht Fachbereich Senioren und Freizeit 2016

	vorl. Ergebnis	Wirtschafts-	Ist-Werte	Ist-Werte	Ist-Werte	Ist-Werte	Kumulierte	Prognose
	2015	plan	I.Quartal	II.Quartal	III.Quartal	IV.Quartal	Quartalswerte	2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Erträge								
Zuschuss Stadt	240.000	240.000	60.000				60.000	240.000
sonst. Erlöse	67.393	76.000	29.597				29.597	76.000
Summe Erlöse	307.393	316.000	89.597	0	0	0	89.597	316.000
Aufwendungen								
Personalaufwendungen	63.146	84.500	16.503				16.503	64.094
Miete u. Betriebskosten	73.001	54.000	17.679				17.679	73.001
Veranstaltungen	57.960	60.000	22.989				22.989	60.000
Steuern, Abgaben, Versicherung	970	1.200	334				334	1.200
sonst. Ausgaben	74.086	73.000	20.026				20.026	75.197
Instandhaltung	19.512	5.000	1.639				1.639	5.000
Verwaltungskosten	16.951	35.000	7.684				7.684	35.000
Zinsen u. andere Aufwendungen								
Außerordentliche Aufwendungen	319						0	0
Abschreibungen	2.722	2.500	389				389	2.500
Entgelte f. Leist. städtischer								
Dienststellen/Umlagen		500					0	500
Summe Aufwendungen	308.667	315.700	87.243	0	0	0	87.243	316.492
Gesamtergebnis	-1.274	300	2.353	0	0	0	2.353	-492

Erläuterungen: Die Seniorentagesstätten sind seit dem August 2003 organisatorisch als Nebenbetrieb APH eingebunden. Gemäß der Organisationsverfügung zur Übernahme des Fachbereiches Senioren u. Freizeit durch die APH bewegt sich der Nebenbetrieb im vereinbarten Finanzrahmen.

Sonstige Erlöse: Setzen sich zusammen aus den Erlösen der Tages- und Städtereisen.

Personalkosten: Es ist eine Beschäftigte mit 30 Std. beim Fachbereich tätig. Eine weitere Mitarbeiterin, die nach Abwesenheit August bis Dezember 2014 in Vollzeit tätig war, wechselt in 2015 in den stationären Bereich. Seit 01.04.2015 arbeitet im Fachbereich eine Kollegin mit 25 Std. pro Woche.

In der Prognose sind anteilige Personalkosten für APH-Mitarbeiter, die im Fachbereich Senioren und Freizeit tätig sind, enthalten

Die Pos. "sonstige Ausgaben" setzt sich zusammen aus: Aufwand für Reinigung, Lebensmittel, Honorare, Einsatz von drei Teilzeitbeschäftigten APH Service und Betreuung.

Die Erhöhung der Miet- und Betriebskosten für den Wuppertaler Hof resultiert aufgrund der gestiegenen Nachfrage und höherer Indexierung der Miet- und Betriebskosten.

Die Verwaltungskosten wurden im Wesentlichen den Personalkosten zugeordnet.